

# vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

## DIE BESTEN VELTLINER & RIESLINGE ÖSTERREICHS

CHAMPIONS IM MITTELGEWICHT BIS 12,5%

### SAUVIGNON BLANC

ÖSTERREICHS AROMATISCHE SPITZE

### KREMSTAL SPEZIAL

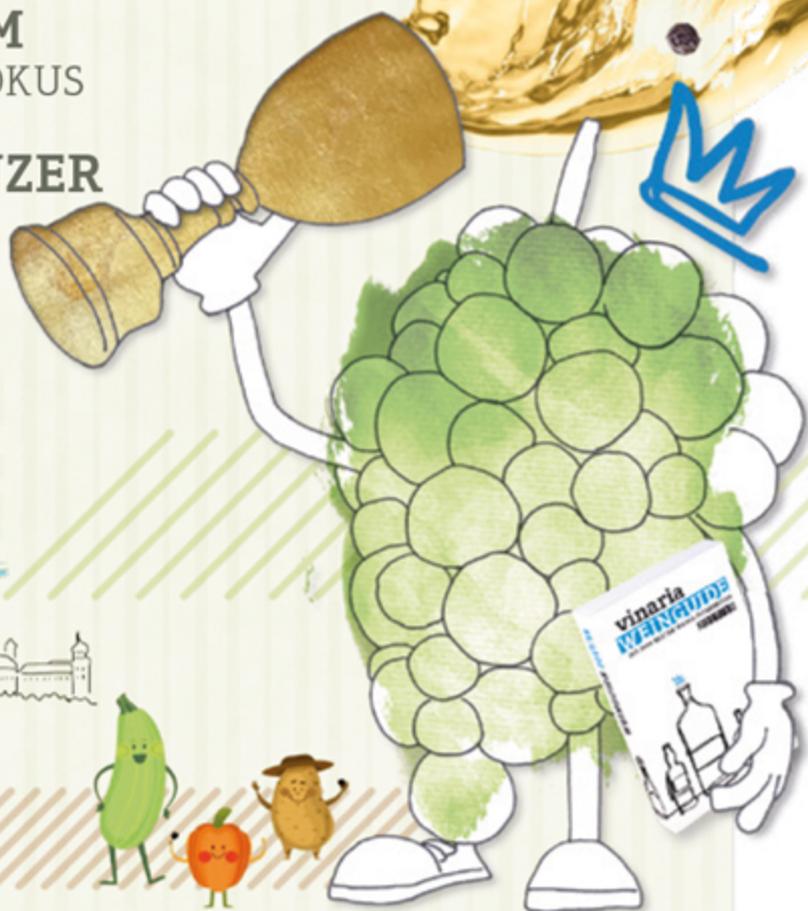
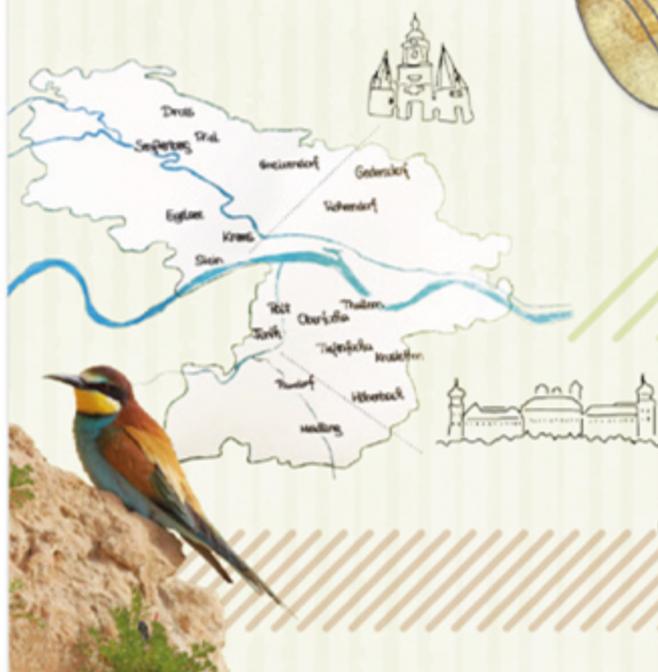
GENUSSVOLLE VIELFALT

### WEINREISE WAGRAM

AUFSTEIGERREGION IM FOKUS

### BESTE WEINE & WINZER

IM NEUEN VINARIA GUIDE



€ 6,-

Österreichische Post AG MZ 02Z030836 M  
LW Werbe- und Verlags GmbH, Ringstraße 44/1, 3500 Krems  
Retouren an PF 100, 1350 Wien

# Wein aus Indien?

# Wein aus Indien!

Die unglaubliche Entwicklung der Weinindustrie in Indien – Weingut Sula, Nashik, 180 Kilometer nordöstlich von Mumbai, 35 Grad Celsius im Schatten und tausendfünfhundert indische Besucher, die alle Wein verkosten wollen. Es geht zu wie auf einem Jahrmarkt.

**Roland Müksch**

*Sauvignon Blanc  
von Sula, 13 % Alkohol*



*Klassische Rebkultur in der Region Nashik; im Hintergrund ein kleiner See.*

Nicht einmal in einem der Touristen-Weingüter in Napa Valley findet man so etwas. Wir haben Glück und werden durch persönliche Voranmeldung individuell betreut. Ja, in Indien hat sich viel getan. Es gibt nicht nur großen wirtschaftlichen Fortschritt und eine schnell heranwachsende Mittelklasse, sondern auch einen unglaublichen Drang nach westlichem Lifestyle. Wein gehört da natürlich dazu, obwohl es dafür eigentlich keine kulturelle Basis gibt, die Importzölle immer noch bei 300% liegen, die Logistik dafür immer noch nicht funktioniert und das Klima, um Wein anzubauen, sehr marginal ist.

Sula wurde 1998 von Rajeev Samant gegründet und ist seitdem von 10 Hektar Rebfläche auf 800 Hektar gewachsen. Inzwischen werden 10 Millionen Liter pro Jahr hergestellt und 95% davon in Indien konsumiert. Nashik hat sich dabei als (für Indien) ideale Region für Weinbau herausgestellt und Sula folgten ein Dutzend weiterer Weingüter. Chandon, Teil von Moët Chandon, die dem Luxuskonzern LVMH gehört, hat ebenso gerade eine Schaumwein-Produktion aufgemacht. Als Vorreiter in Ländern wie Argentinien, Brasilien und China ist das ein sicheres Zeichen, dass Indien jetzt ebenso zu einem Weinbaugebiet geworden ist.

Die Verkostung der Sula-Weine bestätigt dies. Dezent Qualität, die auf Weinbau und Weinbereitung auf höchstem technischen Niveau schließen lässt, und ein Preis-Leistungsverhältnis für Indien, das die meisten importierten Weine in den Schatten stellt. Aber um Wein alleine geht es hier nicht. Sula hat einen Platz für Konzerte, Restaurants und ein imponierendes Boutique-Hotel nebenan, so wie all die anderen Weingüter in der Gegend.

**Indische Freunde** hatten aber für uns die Skyvilla von Sula gemietet, die fünf Kilometer entfernt, näher am Stausee liegt, abgeschieden vom Trubel. Die Skyvilla ist ein einzigartiges architektonisches Juwel, das sich trotz seines futuristischen Stils durch grandiosen Minimalismus in die pittoreske Landschaft einmalig einfügt.



Soma Winery-Besitzer Pradeep Pach Patil (links) mit Autor Roland Müksch.



Die Skyvilla von Sula Wines thront über den schier endlosen Weingärten bei Nashik.

Das zweite besuchte Weingut, Soma, war der weinmäßige Höhepunkt dieser Reise. Pradeep Pach Patil, der Besitzer des Weinguts, gab wichtige Einsichten über die indische Weinindustrie, Wein in Nashik und den indischen Gaumen: Pradeep, stellte sich heraus, ist wahrscheinlich einer der wichtigsten Begründer der indischen Weinindustrie. Pradeep, der ursprünglich aus einer Bauernfamilie aus Nashik stammt, schaffte trotz einfacher Verhältnisse erfolgreich ein Chemie-Studium abzuschließen. Durch Zufall landete er in den 1980ern mit seinem ersten Job im neuen Weingut Paimpane (das es heute nicht mehr gibt).

Trauben wurden seit den 50ern in Nashik angebaut, aber dies war das erste Weingut, das Schaumwein erzeugen wollte. Pradeep wurde von französischen und internationalen Winzern trainiert, die dem Weingut als Consultants zur Verfügung standen, und wurde damit zu einem der ersten einheimischen Winzer. 1988 wechselte er zu Chateau Indage, dem damals größten Weingut in Indien.

Zehn Jahre später wurde er von Rajeev Samant abgeworben, um – zurück in Nashik – Sula aufzubauen. Gleichzeitig begann er selbst Land in Nashik zu kaufen und auszupflanzen. Unter ihm wurde Sula zur Erfolgsstory und zum größten



Sula Wines-Pionier Rajeev Samant.



Schaumwein-Produktion von Chandon India Winery, Tochter des Luxus-Multis LVMH.

Fotos: Sula Wines, Chandon India Winery

## INFO NASHIK

Die Stadt liegt im Norden der Westghats am heiligen Fluss Godavari in einer Seehöhe von 570 m. Die Stadt Mumbai befindet sich etwa 180 km südwestlich; die indische Hauptstadt Delhi liegt etwa 1250 km nordöstlich. Das Klima ist warm; Regen fällt nur während der sommerlichen Monsunzeit. Nashik hat knapp 1,5 Millionen Einwohner, die Bevölkerungszahl hat sich in den vergangenen 20 Jahren weit mehr als verdoppelt. Gut 85% der Einwohner sind Hindus, Man spricht Marathi, Hindi und Urdu.

Diese 3000 Jahre alte heilige Stadt mit über 200 Tempeln ist ein in Indien sehr bekannter Pilgerort und wird auch das Varanasi des Südens genannt. Doch nur alle 12 Jahre wird das von Millionen Hindus besuchte Pilgerfest Kumbh Mela hier abgehalten

Die Region um Nashik ist das Zentrum des Weinanbaus in Indien. Außerdem werden in der ländlichen Umgebung Zwiebeln, Tomaten und Zuckerrohr angebaut. Doch Nashik ist auch eine aufstrebende Industriestadt – viele nationale und internationale Firmen haben Zweigstellen in Nashik. Wichtigster industrieller Arbeitgeber mit über 7000 Beschäftigten ist der Flugzeughersteller Hindustan Aeronautics (HAL).

[www.sulawines.com](http://www.sulawines.com)

[www.somavinevillage.com](http://www.somavinevillage.com)

[www.chandon.co.in](http://www.chandon.co.in)



Weingut in Indien, aber Pradeep hatte andere Pläne. Ursprünglich als Joint-Venture mit Sula, wurde Soma als Boutique-Weingut geplant, das höchste Qualität produzieren sollte. Pradeep stellte aber bald fest, dass dies nicht unter einem so industriellen Weingut wie Sula funktionieren würde, und machte sich 2010 selbstständig und kaufte Sulas Teil an Soma auf.

Er verwirklichte seinen Traum und stellt nun hochqualitative Weine her. Die Mengen sind natürlich gering – gerade einmal 100.000 Flaschen, die nur in Nashik, Pune und Mumbai verkauft werden. Das Weingut hat auch ein Luxushotel mit Restaurants, das viele Gäste aus Mumbai anzieht. Pradeep spricht sehr offen über sein Weingut – Geld wird noch nicht mit Wein verdient, sondern hauptsächlich durch Tourismus.

**Weinbau ist in diesem warmen Klima kompliziert** Die Rebstöcke bekommen keine natürliche Ruhephase, da es keinen Winter gibt, und würden zwei Mal im Jahr tragen. Daher wird vor dem Monsun im Mai ein erster Rebschnitt vorgenommen, der die Reben in eine künstliche Ruhe über den Monsun hinweg versetzt.

Nicht alle Rebsorten eignen sich, um hier angebaut zu werden. Nach vielen Experimenten hat sich herausgestellt, dass Sauvignon Blanc, Chenin Blanc und Shiraz hier gut gedeihen. Die Reifepériode ist natürlich durch das heiße Klima

kurz und es muss im Keller künstlich Säure beigegeben werden. Pradeep hat auch den Weinstil auf den indischen Markt angepasst. Er erklärt, dass fruchtige Weißweine besser zu indischen Speisen passen und Restsüße von den meisten Indern geschätzt wird.

Tannine werden überhaupt nicht gemocht, daher fermentiert Pradeep seine Roten bei kühleren Temperaturen, ist sparsam und sanft bei der Extrahierung und verwendet Gelatine, um die Tannine weiter zu reduzieren. Die Weine sind durchwegs gut, die Schaumweine von allererster Qualität und die trockensten Weißen die besten, die in Indien zu finden sind.

Pradeep hat große Pläne – er will die Produktion bei gleicher Qualität über die nächsten Jahre auf maximal 500.000 Flaschen ausbauen und den ersten indischen Wein verkaufen, der nicht nur ein paar hundert Rupien kostet (100 Rupien = 1,4 Euro), sondern die Qualität hat, dass dafür ein paar tausend Rupien verlangt werden können. In China wird Wein mit teilweise minderer Qualität zu einem zehnfachen Preisniveau auf den Markt gebracht.

Es wird auf jeden Fall spannend sein, wie sich diese neue Weinregion weiterentwickeln wird. 

## Kostnotizen

### 17,25 Soma Brut Cuvée NV

★★★★ Leicht golden mit feinen Perlen. Ein reif fruchtiges Aroma von Birnen, Pfirsichen und roten Äpfeln sowie frischer Brioche. Weder reduziert noch oxidiert und keine störenden Noten wie bei anderen Schaumweinen aus der Region. Ein feiner Abgang, der ganz gute Länge hat und den Gaumen nach mehr verlangen lässt.

### 16,5 2016 Soma Sauvignon Blanc Gold

★★★★ Golden mit einem frischen Bouquet an Kräutern, Pfeffernoten, Mango, Sternfrucht. Gute Intensität und sogar etwas Mineralik von nassen Steinen. Ein erfrischender, trockener Abgang.

### 17,0 2015 Soma Chenin Blanc Gold

★★★★ Gewann eine Bronzemedaille bei den Decanter Asia Wine Awards 2015. Leicht golden, sehr fruchtiges Aroma von Birnen, Ananas und anderen tropischen Früchten. Feinherb, aber gut balanciert, mit einem straffen Körper und einem geschmeidigen Abgang.

### 16,0 2015 Soma Shiraz Cabernet

★★★★ Sehr fruchtig, mit Aromen von roten und schwarzen Beeren, Pfeffer und süßen Gewürzen. Sehr saftig im Mund, mit wenigen und sehr runden Tanninen. Der Abgang ist leicht und kurz.

### 16,5 2016 Sula Chenin Blanc Reserve

★★★★ Frisch, mit klassischen Aromen von grünen Äpfeln und nasser Wolle. Leichter Spritz am Gaumen. Cremig, rund und trocken, mit einem mittellangen frischen Abgang.

# Ihr Begleiter durchs Weinleben

Vinaria-Autor Wolfgang Wachter schreibt aus 30 Jahren vinophiler Erfahrung

- ♥ das neue Standardwerk für alle, die mehr wissen wollen
- ♥ 272 Seiten geballtes Wein-Know-how
- ♥ zum Nachschlagen und Debattieren
- ♥ informative und erhellende Grafiken



**JETZT  
BESTELLEN!**

office@lwmedia.at  
www.vinaria.at

**€ 24,90**

inkl. 10% USt.

## Wolfgang Wachter WEINWISSEN

Verlag LWmedia, 272 Seiten  
zahlreiche Infografiken  
Versandkostenfrei in Österreich  
ISBN 978-3-9504163-5-0

## Bestellung

+43 2732 82000-10 | office@lwmedia.at  
Onlineshop: www.vinaria.at

[www.vinaria.at](http://www.vinaria.at) | [www.lwmedia.at](http://www.lwmedia.at)